

# KUNSTGESCHICHTE (Sozialwissenschaftliches Gymnasium)

## Kompetenzen am Ende des 2. Bienniums (3. und 4. Klasse)

FERTIGKEITEN 3. Klasse	KENNTNISSE 3. Klasse	TEILKOMPETENZEN 3. Klasse	INHALTE 3. Klasse
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kunstwerke nach Gattungen und Epochen gliedern und mit angemessener Fachsprache beschreiben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Stilelemente</li> <li>- Gattungen</li> <li>- Epochen</li> <li>- Strömungen,</li> <li>- Fachterminologie</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kunstwerke nach den ästhetischen Mitteln der Komposition und den materiellen Mitteln der Herstellung interpretieren, vergleichen und zuordnen</li> <li>• Die Wirkung verschiedener Materialien auf die ästhetische Gestaltung nachvollziehen</li> <li>• Die Studierenden können Kunstwerke zeitlich einordnen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Typische Beispiele verschiedener Epochen:</b></li> <li><b>Prähistorie.</b></li> <li>- <b>Höhlenmalereien</b></li> <li><b>Antike:</b></li> <li>- <b>Stilepochen und Säulenordnungen</b></li> <li>- <b>Tempelbau</b></li> <li><b>Mittelalter Romanik/Gotik:</b></li> <li>- <b>Entwicklung der Basilika</b> (Frühchristentum und Byzanz: Beginn einer christlichen Kunst:             <ul style="list-style-type: none"> <li>• Basilika und Kreuzkuppelkirche – zwei frühchristlich-byzantinische Bautypen )</li> </ul> </li> <li>- <b>Investiturstreit und Ordensgründungen</b></li> <li><b>Wand- und Buchmalerei</b> (Romanische Kunst – im Spannungsfeld zwischen Kaiser, Kirche und Kreuzzügen:             <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Investiturstreit und Kirchenreform – Kunst einer Welt im Umbruch</li> <li>➤ Zentren des Glaubens und der Kultur: Klöster und Stifte</li> <li>➤ Bilder überall: Wand- und Buchmalerei, Altarbilder und Textilien)</li> </ul> </li> </ul>

- **Beleuchtungsprinzipien**

(Die Gotik: Alles strebt  
himmelwärts:

- Zwischen  
Religiosität und  
Alltag: Vom hohen  
zum späten  
Mittelalter.
- Größer, höher,  
weiter: Gotischer  
Kirchenbau
- Architektur,  
Baukulptur,  
Glasmalerei – die  
Kathedrale als  
Gesamtkunstwerk)

Renaissance:

- **Hauptmerkmale der  
Früh- Hoch- und  
Spätrenaissance**

- Das Florenz der Medici:  
die Umsetzung einer  
Vision
- Harmonische  
Geschlossenheit: die  
Architektur der  
Frührenaissance
- Der Mensch als Maß: Die  
Plastik der  
Frührenaissance
- Ein Fenster in die Welt:  
die Malerei des  
Quattrocento
- Die Dynamik des  
Aufbruchs – die Idee  
einer Vollendung
- Der vollkommene Bau:  
die Architektur der  
Hochrenaissance
- Leonardo da Vinci – ein  
„Uomo universale“
- Michelangelo Buonarroti:  
„Der Göttliche“
- Raffael: Der Höhepunkt  
der Renaissancemalerei
- 

- **Hauptwerke und  
Hauptvertreter**

			<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Albrecht Dürer – Hauptvertreter der Renaissancemalerei in Deutschland</li> <li>➤ Sandro Botticelli, Geburt der Venus</li> <li>➤ Leonardo da Vinci, Mona Lisa</li> <li>➤ Michelangelo Buonarroti, Erschaffung Adams</li> <li>➤ Raffaello, Die Schule von Athen</li> </ul>
FERTIGKEITEN 4. Klasse	KENNTNISSE 4. Klasse	TEILKOMPETENZEN 4.Klasse	INHALTE 4. Klasse
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kunstwerke analysieren und ihre einzelnen Elemente einem Kontext zuordnen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gestaltungselemente</li> <li>- Kulturgeschichte</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sich mit verschiedenen Formen der Kunst auseinandersetzen, die eigenen ästhetischen Urteile begründen und anderen Meinungen gegenüber tolerant sein</li> <li>• Die gestalterischen, formalen, stilistischen Elemente und Zeichensprachen sowie die Verfahren und Techniken der künstlerischen Ausdrucksweise benennen und interpretieren</li> <li>• Die Studierenden kennen unterschiedliche Werkstoffe der Architektur, der Malerei und der Skulptur und Plastik.</li> </ul>	<p><b>Manierismus:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Historischer HG</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Verunsicherungen und Regelverstöße: der Manierismus <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Religionsfragen und Gegenreformation: Unsicherheiten in der Kunst</li> <li>✓ Allansichtigkeit und Schlangenkörper: Die Figur im Manierismus</li> <li>✓ Antike Sagenwelt und biblische Geschichte: Motive der Malerei und Grafik im Manierismus</li> </ul> </li> </ul> </li> <li>- <b>Typische Kennzeichen bei Michelangelo</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Michelangelo Buonarroti: „Der Göttliche“</li> </ul> </li> <li>- <b>Hauptvertreter und Hauptwerke anhand von Schwerpunkten</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Jacopo Tintoretto: „Kampf des Erzengels“</li> </ul> </li> </ul>

			<p>Michael mit dem Satan in Gestalt eines Drachens“;  „Abendmahl“;</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Parmigianino:  „Selbstbildnis im Konvexspiegel“,  „Madonna del collo lungo“</li> <li>➤ Jacopo Pontormo:  „Kreuzabnahme Christi“</li> <li>➤ Rosso Fiorentino:  „Kreuzabnahme Christi“</li> <li>➤ Benvenuto Cellini:  Salzgefäß für Franz I.;  Perseus als Sieger;</li> <li>➤ Giambologna: „Raub der Sabinerin“</li> <li>➤ Giulio Romano:  „Gigantensturz“</li> <li>➤ Giuseppe Arcimboldo:  „Der Herbst – Rudolf II.“</li> </ul> <p><b>Barock:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Allgemeine Stilmerkmale von Architektur, Malerei und Skulptur und Plastik</b></li> <li>➤ Die Welt als Bühne:  Barock und Rokoko:  Machtentfaltung durch Pracht: Europa und seine Kolonien</li> <li>- <b>Schwerpunkte: Bernini und Borromini im Vergleich</b></li> <li>➤ Frömmigkeit und Pracht – das Rom der Heiligen Banditen</li> <li>➤ Der Petersdom in Rom – ein Gesamtkunstwerk</li> <li>➤ Papstpalast und Platzanlage:  Inszenierung von Architektur und Skulptur</li> <li>- <b>Caravaggio und Rembrandt</b></li> </ul>
--	--	--	--

- Wettstreit der Künstler – Malerei und Grafik in Rom
- **19 Jahrhundert (Stilpluralismus):**
- **Revolutionsarchitektur**
- Untergang der Heiterkeit – die Revolutionsarchitektur
- Karl Friedrich Schinkel: Preußische Perfektion
- **Klassizismus**
- Die klassizistischen Werke: Wahr, schön und gut?
- Kunst im Dienst
- der Revolution: Die Werke des Jacques-Louis David
- **Romantik**
- **Schwerpunkte: C.D. Friedrich (Leben und Werk)**
- Das romantische Gefühl: Vom Pantheismus zur bürgerlichen Idylle
- Die Stimmungslandschaft – **deutsche Malerei der Frühromantik**
- Die Kunst der Nazarener: Linearität und Farbklarheit
- Romantik in Frankreich: Drama und Exotik
- **Realismus**
- Der Künstler als Augenzeuge – Alltag und Zeitkritik
- Kunst und Wirklichkeit im 19. Jahrhundert: Malerei und Zeichnung im Realismus
- Fotografie – die Entdeckung der technischen Bilderzeugung
- **Impressionismus**

			<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Von der Freilichtmalerei zum Impressionismus</li> <li>➤ Licht und Farbe: Der Impressionismus in Frankreich</li> <li>➤ Der Impressionismus in Deutschland – zwischen Natureindruck und persönlichem Ausdruck</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Entwicklungsgeschichten von Kunstwerken nachvollziehen können</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gestaltungselemente der verschiedenen künstlerischen Ausdrucksmöglichkeiten (abstrakt oder gegenständlich)</li> <li>- Kulturgeschichte,</li> <li>- Restaurierungs- und Konservierungsmaßnahmen</li> </ul>	<p>Die Studierenden können zwischen echtem Kitsch auf höchstem Niveau (Pop Art) und schlechtem Kitsch, der Scheinkunst unterscheiden. Beispiel: Lederhosenstil in den Alpen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wert der Denkmalpflege und der Verfall derselben am Beispiel der touristisch genutzten Alpenregion</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Unterschiedliche künstlerische Ausdrucksformen miteinander vergleichen können</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sich mit verschiedenen Formen der Kunst auseinandersetzen, die eigenen ästhetischen Urteile begründen und anderen Meinungen gegenüber tolerant sein</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefung bekanntester Werke der Kunstgeschichte</li> </ul>

## Kriterien und Verfahrensregeln für die Bewertung im Fach Kunstgeschichte – gültig für das 2. Biennium und die 5. Klasse

